SEEBLICK
| KW 43, 23.10.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt ... Gemeinde Salmsach

«Jahrmarkt in Romanshorn»
Seiten 9–11

Ab Sonntag ist Winterzeit
In der der Nacht auf Sonntag, 25. Oktober, werden die Uhren um 3 Uhr eine Stunde zurückgestellt.

Renovation Werkstätten Reckholdern, Depot des Maschinenparks. *Foto: Sek Romanshorn-Salmsach*

Dies und das aus den Schulen

Umgang der Schulen mit Corona: Die steigenden Fallzahlen trieben Lehrpersonen und Schulleitungen in den letzten Herbstferientagen die Sorgenfalten auf die Stirn. Es sei bereits wieder fünf vor Zwölf, der Bund müsse die Geschicke wieder koordinieren, es drohe ein erneuter Lockdown. Solche und ähnliche Voten mit entsprechenden Forderungen fand man in den Medien.

Den Schulen ist bewusst, dass man die «weitgehende Normalität» nur mit einem konsequenten Verhalten im privaten, schulischen und öffentlichen Umfeld halten kann. Wenige, aber effektive Massnahmen, werden immer wieder eingefordert und trainiert. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg: Abstand halten (in der Schule speziell zu Erwachsenen, diese wiederum auch untereinander), Hygiene (Hände waschen oder desinfizieren) und während der kalten Jahreszeit ein bewusstes und häufiges Lüften der Schulzimmer.
Alle Schulen informieren die Eltern und Schüler adressatengerecht über die bekannten Kanäle wie Unterricht, Elternbriefe, Newsletter und Website. Allfällige Fragen können über die Schulsekretariate und Schulleitungen geklärt werden.
Bisher blieben die Schulen in Romanshorn und Salmsach vor der Coronapandemie weitgehend verschont. Es bleibt zu hoffen, dass dies nicht zu einer Nachlässigkeit beim Umsetzen der beschriebenen Massnahmen führt.

Renovation der Werkstätten in der Schulanlage Reckholdern
Vor den Herbstferien wurde die Renovation der in die Jahre gekommenen Werk-

Fortsetzung auf Seite 3

Breitenbach
natürliche gärten

Jetzt planen...
im Sommer geniessen

Breitenbach Gartenbau GmbH
8590 Romanshorn · 071 463 19 84
www.breitenbach-gartenbau.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG BUDGET 2021

Montag, 9. November 2020, 19.30 Uhr, in der Evangelischen Kirche Romanshorn

Traktanden
1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2021
2. Orientierung über das Budget des Regionalen Pflegeheimes Romanshorn für das Jahr 2021
4. Mitteilungen und Umfrage

Für die Veranstaltung gilt Maskenpflicht. Je nach Pandemielage behält sich die Stadt die kurzfristige Absage vor. Bitte informieren Sie sich via www.romanshorn.ch.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Stadtrat Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft
Suter Fabio, Wartenweilerweg 3, 9214 Kradolf

Grundeigentümer
Suter Fabio und Suter-Walser Gabriela, Wartenweilerweg 3, 9214 Kradolf

Bauvorhaben
Aussenaufstellung Luft / Wasser Wärmepumpe

Bauparzelle
Feldstandstrasse 80, Parzelle Nr. 2621, Zone W2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Kugler Andreas, Aach 387, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
2. Auflage
Umbau Anbindestall in Mutterkuhstall, Anbau offener und überdachter Kälberliegeboxen und Erweiterung Mistplatz

Bauparzelle
Aach 387, Parzelle Nr. 1567, Zone Ls, Wz, Wa

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Ramsperger Lars und Manuele, Amriswilerstrasse 66, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben
Ersatz der bestehenden WC-Anlage

Bauparzelle
Waldschenke, Parzelle Nr. 1994, Zone Wa

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Geosits Marga, Feldstandstrasse 74, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Böschungssicherung mit Bau einer Stützmauer

Bauparzelle
Feldstandstrasse 74, Parzelle Nr. 2473, Zone W2a

Planauflage
vom 23. Oktober bis 11. November 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Eishockey in Romanshorn

Schweizer Cup
Sonntag, 25.10.2020
17.00 Uhr
EZO Romanshorn

Pikes EHC Oberthurgau : HC Lugano

«Ziel der Initiative ist, dass jedes Unternehmen eigene Vorschriften an seine Lieferanten weitergibt. Damit ist klar: Praktisch jedes KMU gerät in den bürokratischen Sog der Initiative!»

Andrea Roth
CEO Geobrugg AG, Romanshorn

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird. *Franz Kafka*

Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von unserem so sehr geliebten

Hansruedi Stark

de Plättlilegger vo Romanshorn

Er hat die letzte Reise angetreten und starb im Alter von 85 Jahren am Dienstag, 13. Oktober 2020.

Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke, und wir sind sehr traurig.

Die Trauernden:
Marianne Rietmann, Lebensgefährtin
Ruedi und Priska Stark mit Enkeltochter Susan Stark

Hansruedi wünschte sich eine Abdankungsfeier nur im engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Marianne Rietmann, Feldhofstrasse 8, 8570 Weinfelden

Fortsetzung von Seite 1

Einen kreativen Umgang mit der Pandemie pflegten nach den Sommerferien die Lehrpersonen für Textiles Werken an der Sek.
Innert dreier Schulwochen, pünktlich auf die Lagerwoche, konnten alle Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler eine der rund 350 selbst genähten Hygienemasken entgegennehmen.
Notabene in einem Couvert mit einer Verwendungs- und Waschanleitung sowie dem Hinweis, dass zertifiziertes Spezialgewebe verarbeitet wurde.

stätten in der Schulanlage Reckholdern gestartet. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Pinselrenovation, Neuinstallation der Abluftanlagen inkl. Neukonzeption der Schweissgeräte, eine effizientere räumliche Aufteilung der Werkbänke und der Maschinen, wenige Neuanschaffungen sowie um eine Brandschutzertüchtigung im Untergeschoss. Diese Arbeiten werden rund zwei Wochen nach den Herbstferien abgeschlossen und die Werkstätten wieder dem Unterricht übergeben.

Littering und Vandalismus

Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene zieht es erfreulicherweise immer wieder auf die Schulhausplätze. Sie treffen sich, diskutieren, spielen, rauchen, trinken. Grundsätzlich ist dies kein Problem, wenn die Treffen ausserhalb der Schulzeit und ohne weitere Emissionen stattfinden.
Leider stinkt es bisweilen in den Hecken nach Urin, Kleber irgendeines Fanclubs zieren die Oberflächen, Scherben, Zigarettenkippen und Abfall bedecken den Boden, zunehmend treten auch Beschädigungen an Haus und Umgebungs-Installationen auf, und die Nachbarschaft fordert immer wieder polizeilich das Einhalten der nächtlichen Ruhe ein. Die Konsequenzen sind teure Einsatzfahrten der Polizei und der Securitas sowie Reparaturen und langwierige Reinigungsarbeiten.
Gerade Glasscherben bergen für die kleineren Kinder ein Verletzungsrisiko, spielen diese doch während eines schönen Tages mit ihren Eltern auf den Schulplätzen und in den Parkanlagen.
Die Schulen plädieren an die Verursacher, sich doch an die einfachen Regeln einer guten Erziehung zu halten. Abfall soll in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter weggeräumt, Zigarettenstummel korrekt entsorgt und Glasflaschen mitgenommen werden. Wenn eine Beschädigung aufgrund eines Ballspiels o. ä. vorkommt, so können die Schulen über die Schulsekretariate während der Bürozeiten darüber informiert und es kann eine kulante Fallabwicklung besprochen werden.
Die Schulen sind daran interessiert, dass die Schulplätze Treffpunkte für Gross und Klein sind und bleiben. Dazu braucht es aber ein respektvolles und anständiges Miteinander.

Wandtafeln gratis abzugeben

Die Sekundarschule rüstet die Schulzimmer zunehmend mit neuen Präsentationsmedien aus. Dabei bleiben die Wandtafeln auf der Strecke und werden nicht mehr benötigt. Wer an einer Schulwandtafel interessiert ist, kann sich zu den Bürozeiten unter schulleitung@sekromanshorn.ch oder 071 466 30 11 melden und darum bewerben. Es hat so lange es hat und es gilt die Chronologie des Meldungseingangs. Grundsätzlich werden die kompletten Wandtafeln (mehrseitige Buchwandtafeln) weitergegeben. Die Wandtafeln sind für Romanshorner und Salmsacher Schulbürger kostenlos und müssen abgeholt werden.

Markus Villiger
Schulleiter Sek Romanshorn-Salmsach

TEXTANZEIGEN

Ausgeschlafene Hüsler Nest-Aktion: gesund schlafen und sparen

Beim Kauf eines Hüsler Nest-Schlafsystems im Badertscher Fabrikladen können sich Liebhaber der weltweit begehrten Naturbetten bis 30. November einen Rabatt von 15 % sichern. Wer es sich jetzt im Herbst so richtig gemütlich im Bett machen will und wer Wert auf höchste Qualität legt, hat die Chance, ein hochwertiges Hüsler Nest-Schlafsystem zum Vorteilspreis zu erhalten. Eine grosse Auswahl an Decken, Kopfkissen und Topper rundet das Angebot ab.

P. Badertscher AG
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Telefon 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

KURZ NOTIERT

Kollision zwischen zwei Velofahrern – Zeugen gesucht

Bei einem Unfall zwischen zwei Velofahrern wurde am Dienstagmorgen in Romanshorn eine Person verletzt. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen. Kurz nach 7.45 Uhr fuhr ein 20-jähriger Velofahrer auf dem Radweg der Romanshornerstrasse in Richtung Uttwil.
Nach einer Linkskurve kam ihm eine Gruppe Velofahrer entgegen. Dabei kam es zur Kollision zwischen dem 20-Jährigen und einem unbekannten jugendlichen Velofahrer aus der Gruppe. Durch die Kollision stürzten beide Fahrzeuglenker.
Der unbekannte Velofahrer fuhr nach dem Unfall in Richtung Romanshorn davon, er trug eine grüne Winterjacke. Der 20-Jährige wurde leicht verletzt.

Zeugenaufruf
Wer Angaben zum Velofahrer machen kann oder Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim Kantonspolizeiposten Romanshorn unter 058 345 22 00 zu melden.

Kantonspolizei Thurgau

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

… über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

Leserbrief

Doch, genau so, Stadtpräsident Roger Martin!

Als ich den Leserbrief gegen den Bau von McDonald's von Andreas Walder las, verstand ich die angebrachten Befürchtungen. Natürlich müssen wir bedacht und kritisch solche Bauten beurteilen und den Dialog suchen. Veränderungen verursachen häufig ein mulmiges Gefühl und Unsicherheit. Doch nur durch eine stetige Veränderung kann eine Stadt sich weiterentwickeln und das ist in Romanshorn nötig. Wir (jungen) Romanshorner müssen am späten Abend, wenn in Romanshorn alle Bistros, Restaurants etc. geschlossen sind, in eine andere Stadt, wie bspw. Arbon, Weinfelden oder Kreuzlingen, um den Hunger zu stillen – auch nicht gerade umweltfreundlich! Auch andere Städte haben mit Littering zu kämpfen. Am Ende sind es die Konsumenten und nicht McDonald›s, die die Verpackungen nicht sachgerecht entsorgen. Auch die Befürchtungen betreffend Lärm verstehe ich nicht, denn neben dem McDonald's verläuft eine Hauptstrasse, die täglich von Lkw, Bussen und Autos, auch ohne McDonald›s befahren wird. Dafür entstehen neue Arbeitsplätze, die gerade für junge Studenten interessant sein könnten. Kurz: Einwohner, die McDonald›s nicht mögen, sollen nicht hingehen - aber uns Jungen nicht die Möglichkeit nehmen.

Zum Schluss will ich Roger Martin danken, weil er vor und nach den Wahlen mit der Bevölkerung im Diskurs steht und immer versucht, das Beste aus Romanshorn herauszuholen und das Stadtbild mit neuen Lokalen und Projekten bereichert.

Alban Neziri
Alleestr. 40, Romanshorn

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Zusätzlich
Samstag, 31. Okt.
ab 17 Uhr geöffnet

Fondue isst man in der
Fonduestube Romanshorn

Chäs-Fondue aus eigener Herstellung Fr. 24.–
Fondue Chinoise vom Buffet Fr. 32.–
Raclette-Grill vom Buffet Fr. 32.–
alles à discrétion.

Jeden Donnerstag und Freitag

Neuhofstrasse 86a • 8590 Romanshorn
Telefon +41 71 463 13 61 • info@gourmet-helg.ch

Die beste Adresse für beste Adressen

3 Gründe die für uns sprechen:

- Wir erzielen den Bestpreis für Ihre Immobilie
- Regionales und internationales Netzwerk
- Provisionsanspruch nur bei erfolgreichem Verkauf

Für solvente Kunden suchen wir Einfamilienhäuser sowie Wohnungen in Ihrer Region.

Das Engel & Völkers Team St. Gallen freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers St. Gallen
Tel. +41 71-730 09 20
StGallen@engelvoelkers.com

ENGEL&VÖLKERS

HAFENSTADT ROMANSHORN

An seiner Sitzung vom 20. Oktober hat der Stadtrat unter anderem:

– die Ansätze für generelle und individuelle Lohnerhöhungen des Stadtpersonals auf 1. Januar 2021 sowie die Leistungsprämien 2020 festgelegt. Der Stadtrat verzichtet auf eine generelle Lohnerhöhung und legt den Maximalbetrag für individuelle Lohnerhöhungen gemäss Mindestsatz des Personalreglements auf 1.0 % der Gesamtlohnsumme fest. Für die Leistungsprämien 2020 stehen maximal 0.5 % der Gesamtlohnsumme bereit;
– Informationen zur langfristigen Finanzplanung der Stützpunktfeuerwehr entgegengenommen.

Blumeninseln blühen 2021 weiter

2021 sollen in der der Romanshorner Allee- und Bahnhofstrasse sowie dem Sternenplatz wieder Blumen und Gräser in hunderten Pflanzkisten blühen. Die Bilanz des Pilotbetriebs ist positiv.

In den nächsten Tagen verschwinden die wiederverwendbaren 300 Secondhand-Kisten samt den darin befindlichen mehrjährigen Stauden, Blumen und Gräsern aus dem öffentlichen Raum. Sie werden in der Stadtgärtnerei bis zum nächsten Frühling eingelagert und gepflegt. So, dass sich Bevölkerung und Gäste der Hafenstadt im Lenz 2021 über eine neue und wiederum mehrmonatige Farbenpracht freuen können.

Erfolg dank gemeinsamen Engagement

Die Stadt als Co-Initiatorin hat sich wegen den vielen positiven Reaktionen auf die diesen Sommer erstmals unkompliziert und rasch umgesetzte Begrünungsaktion für eine Fortführung im nächsten Jahr entschieden. Stefan Krummenacher, Marketingverantwortlicher der Stadt, zieht eine positive Bilanz: "Mit vergleichsweise geringem Aufwand brachten die Blumeninseln eine fröhliche und farbige Sommerstimmung in die Innenstadt."

Dass die Vision kurzfristig umgesetzt werden konnte, ist dem Engagement der Detaillisten, von Co-Initiator und Landschaftsarchitekt Marcel Metzger sowie der Stadtgärtnerei zu verdanken. Sie haben sich in der ersten Phase des Projekts "Alleestrasse – begrünt" intensiv eingebracht. "Gerade die Detaillisten haben mit Hege, Pflege und regelmässiger Wässerung viel zum Erfolg beigetragen", bedankt sich Krummenacher.

Grosse Wirkung bei verhältnismässig geringem Aufwand: Pflanzkübel in der Alleestrasse.

Lob von Kundinnen und Kunden

Umgekehrt seien die Pflanzkisten natürlich auch eine Augenweide gewesen, sagt etwa Beatrice Huber, Boutiquenbesitzerin an der Alleestrasse. "Das war eine schöne Aktion und ich freue mich, dass sie nächstes Jahr wiederholt wird." Kundinnen und Kunden hätten die Blumeninseln immer wieder lobend erwähnt. Fleissig angeflogen wurde die Blütenpracht zudem von vielen Insekten wie Schmetterlingen und Bienen.

Nach diesem Erfolg werden die Kisten im kommenden Frühling in verschiedenen Zusammenstellungen also wieder installiert. Sie blühen bis im Herbst in einem veränderlichen Farbenspiel, verwachsen mit der Zeit immer üppiger und bereichern so den öffentlichen Raum. Passend zum Engagement der Hafenstadt, die Biodiversität seit vielen Jahren fördert und diese auch in den Legislaturzielen festgeschrieben hat.

Verkehrsberuhigung gestartet

Zur Steigerung der Sicherheit und Aufenthaltsqualität wird die untere Hafenstrasse mittels geänderter Verkehrsführung beruhigt. Die Arbeiten sollen Ende Monat abgeschlossen sein.

Die Stadt Romanshorn sieht in einer Versuchsphase die Umgestaltung der Fahrbahn zwischen der Barriere an der Bankstrasse und dem Restaurant Panem vor. Verschiedene Massnahmen sollen die Sicherheit erhöhen, zu gemässigtem Fahren führen und das Gebiet so auch für Autoposer unattraktiv machen. Unter anderem wird die Längs- und Querparkierung auf Stadtboden aufgehoben, Eingangstore erstellt, die Fahrbahn mit Markierungen und Pollern umgestaltet sowie das Verkehrsregime bei der Kreuzung Hafen- zur Bankstrasse geändert.

Während der Bauzeit ist die Strassenbenützung mit Einschränkungen, etwa einseitiger Verkehrsführung, weiterhin möglich. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind sichergestellt.

Bewegung ist wieder Trumpf

Am 25. Oktober 2020 startet die fünfte Staffel der Erfolgsserie "Offene Turnhalle - Mut tut gut" in den Reckholdern-Turnhallen. Im Angebot sind zehn Anlässe für bewegungsfreudige Kinder und Familien jeweils am Sonntagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Aufgrund der Covid-19-Situation werden alle Anlässe von der Ludothek mit Team als Gastgeber durchgeführt. Ein Schutzkonzept liegt vor. Die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher jeden Alters hat oberste Priorität.

Für den Einlass müssen sich darum alle Gäste die Hände desinfizieren und für das Contact Tracing ihre Kontaktdaten erfassen. Das kann vor Ort gemacht oder mittels aus dem Internet heruntergeladenen Formular (www.ludothekromanshorn.ch) bereits zu Hause erledigt werden.

Für Personen ab 12 Jahren gilt Maskentragpflicht. Besuchende werden gegeben, diese nach Möglichkeit selbst mitzubringen und jederzeit einen Abstand von 1.5 Metern einzuhalten.

Die Daten sind 1./15./22. November 2020, 13./20. Dezember 2020, 10./17./24. Januar 2021 und 14./21. Februar 2021.

Regionaler Führungsstab Oberthurgau sucht neue Chefin oder neuen Chef

Der Regionale Führungsstab (RFS) Oberthurgau sucht per 1. Januar 2021 eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als neue Stabschefin oder neuen Stabschef in einer Teilanstellung.

Neben der Führung in Ausbildung und Einsatz sind weitere Aufgaben die Sicherstellung der materiellen und personellen Einsatzbereitschaft, die Umsetzung des gesetzlichen Auftrags, die Planung und Durchführung von Ausbildungskursen sowie koordinative Aspekte. Dafür erwartet werden unter anderem Führungserfahrung im Milizsystem, Organisations- und Motivationstalent sowie angenehme Umgangsformen mit einem freundlichen und bestimmten Auftreten.

Schriftliche Bewerbungen bis 30. November 2020 an: Stadtverwaltung Amriswil, Verein ZSR Oberthurgau, Andreas Fässler, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil. *www.romanshorn.ch/aktuell*

«Häsch gwüsst...»

… dass in Salmsach eine Wachtelzucht von einem Oberstufenschüler geführt wird?»

Jan Hagger lebt mit seiner Familie in Salmsach und hat ein grosses Hobby – seine Wachtelzucht. Der 14-jährige Oberstufenschüler widmet sich seiner Freizeitbeschäftigung mit Leidenschaft seit dem Frühling 2019 und investiert viel Zeit. Tatkräftig wird er dabei von seiner Familie unterstützt. Nebst der Wachtelzucht verkauft er auch Wachteleier als Brut- und Speiseeier. Zudem hat er seine eigene Webseite sowie ein Logo kreiert und gestaltet.

Jan, wie kommt man zu einem so aussergewöhnlichen Hobby für einen 14-Jährigen?

Beim Besuch auf einem Kleintiermarkt im Frühling 2019 hielt ich Ausschau nach einem neuen Haustier. Zuvor hatte ich Nagetiere, diesmal weckte das Geflügel mein grosses Interesse. Die Wachteln fand ich auf Anhieb spannend und so fanden die ersten drei Tiere bei uns ihr neues Zuhause. Mittlerweilen sind es zehn Japanische Legewachteln und zwei Chinesische Zwergwachteln. Besonders wichtig war für mich, dass meine Wachteln verschiedene Farbschläge haben, sprich, dass alle anders aussehen. Wir sind zum Teil weit gefahren, damit ich nun einen «bunten Strauss» an Wachteln habe.

Dein umfassendes Wissen über die Tiere, die Wachtelzucht und Haltung beeindruckt mich sehr. Woher stammt es und was ist dir besonders wichtig dabei?

Ich habe mich intensiv mit den Tieren beschäftigt, habe Bücher gelesen und Recherche im Internet betrieben. Die Wachteln sollen bei mir ein schönes Zuhause mit viel Auslauf haben, das ist mir sehr wichtig. Ich verbringe sehr viel Zeit mit ihnen, sodass sie handzahm sind. Die Wachtelställe habe ich gemeinsam mit meinem Vater eigens umgebaut und vergrössert. Alle meine Tiere - die alle einen Namen haben, der mit einem «Y» endet - dürfen bei uns bis an ihr Lebensende ein glückliches Leben führen.

Zwergwachteln bis zu 8 Jahre, Legewachteln 4–5 Jahre alt werden, vorausgesetzt die Pflege ist artgerecht und so einfühlsam wie bei Familie Hagger.

Dein Highlight waren die jungen «Bibeli», die du von Hand aufgezogen hast. Eine zeitaufwendige Aufzucht…

Ja, auf alle Fälle. Aber eine, die sich lohnt. Für die Wachteln ist die Temperatur sehr entscheidend. Die Küken schlüpfen ca. nach 18 Tagen und die Bruteier müssen dreimal pro Tag von Hand gewendet werden. Der Brutkasten ist bei uns im Keller installiert. Die geschlüpften Küken sind ca. vier Wochen im Haus. Sie fressen hochwertiges Wachtelkükenfutter und der Kükenstall muss täglich gereinigt werden. Nach ca. sieben Wochen sind sie ausgewachsen und voll befiedert. Ich verkaufe die Küken, jedoch prüfe ich die Käufer vorher genau. Ich möchte wissen, wohin meine Wachteln kommen und es liegt mir sehr am Herzen, dass sie es am neuen Ort gut haben. Mein Ziel ist es, die eigene Zucht eines Tages noch etwas zu vergrössern.

Wachteleier – eine gesunde Delikatesse…, zudem sind sie auch ein Blickfang auf jedem Buffet. Ist es richtig, dass du die Eier den Wachteln zuordnen kannst? Und wie schmecken Wachteleier eigentlich?

Wachteleier schmecken leicht anders als Hühnereier und sind erst noch gesünder. Da die Schale relativ hart ist, gibt es zum Öffnen eine spezielle Eierschere. Legewachteln legen fast täglich ein Ei, bei den Zwergwachteln sind es im Schnitt zwischen 40 und 50 Eier pro Jahr. Da jede Wachtel eine eigene Färbung der Eier hat, kann ich die Eier auseinanderhalten und meistens den Wachteln zuordnen. Ob hartgekocht oder gebraten wie ein Spiegelei, sie sind eine wahre Delikatesse. Die Wachteleier verkaufe ich im Internet oder im Dorf. Dafür habe ich extra Etiketten designt. Die Wachteln legen nur in den Sommermonaten Eier – ab Herbst setzt die natürliche Legepause ein. Man könnte die Pause mit künstlichem Licht und Wärme umgehen, was jedoch für Jan Hagger nicht in Frage kommt. Durch die Legepause steigt die Lebenserwartung der Wachteln klar und die Legezeit kann verlängert werden. Damit ich die Eier testen kann, habe ich eine 6-Schachtel geschenkt bekommen. Vielen lieben Dank! Und ich kann bestätigen – sie sind grossartig! Wer auch gerne probieren oder mehr über die Wachtelzucht von Jan Hagger erfahren möchte, besucht am besten seine Webseite https://wachtelzucht-thurgau.jimdofree.com/. Ein Besuch und Einkauf lohnen sich auf alle Fälle.

Conny David

Barockharfenistin Giovanna Pessi. Fotos: zVg.

Céline Scheen war 2019 für einen Grammy nominiert.

Klangreich-Auftakt mit «L' amante segreto»

Mit frühbarocken Kostbarkeiten eröffnet «klangreich» am 8. November in der evangelischen Kirche Romanshorn die neue Saison «vocal». Claudio Monteverdis «L' amante segreto» (Der geheime Geliebte) steht für eine hochemotionale, sinnlich aufgeladene Musiksprache, in der das Empfinden und Erleben des Individuums im Zentrum steht. Die frühbarocke Arie, begleitet von einem Instrument, das sich an einer Basslinie und einem harmonischen Gerüst orientiert, steht am Anfang einer Entwicklung, die bis heute von Singer-Songwritern gepflegt wird. Die international aktive Barockharfenistin Giovanna Pessi zählt zu den wenigen Schweizer Musiker/innen, die seit vielen Jahren enge Beziehungen pflegen zur nordischen Musikszene. In «klangreich» hat sie bereits spannende Projekte mit der Sängerin Susanna Wallumrød und dem Pianisten Andrea Ulvo vorgestellt. Die Belgierin Céline Scheen, 2019 für einen Grammy in der Kategorie «bestes klassisches Gesangsalbum» nominiert, gilt ihrerseits als eine der führenden Solistinnen der Alte-Musik-Szene Europas, so konzertiert sie regelmässig mit «l'Arpeggiata», «La Fenice» oder auch dem «Concert des Nations». Die hohe Kunst des Liedgesangs und der Begleitung – intim und berührend. Konzert mit freiem Eintritt/ Kollekte. *Christian Brühwiler*

Wir empfehlen, sich über die tagesaktuelle Situation auf www.klangreich.ch zu informieren. Reservationspflicht auf www.klangreich.ch, T +41 71 463 55 73.

FC Romanshorn 1 – FC St. Margrethen

Kein Spiel am Freitagabend auf der Weitenzelg. – warum wohl? Die Gemeinde hatte anscheinend die Sportanlagen gesperrt. Der Spielort wurde getauscht und fand in St.Margrethen statt – ohne den Berichterstatter. Es soll ein hart umkämpftes Spiel mit zehn gelben und drei roten Karten gewesen sein. Zweimal erhielt St. Margrethen die rote Karte, einmal Romanshorn. Der FCR ging durch einen Doppelschlag von Kai Länzlinger in der 30. und in der 33. Minute mit 2:0 in Führung. Nach der Pause fiel der Anschlusstreffer der St. Margrethener in der 58. Minute. Der FCR gewann mit 2:1 und bleibt weiterhin an der Tabellenspitze. Im nächsten Spiel, am Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr in Ruggel, spielt der FC Ruggel 1 gegen den FC Romanshorn 1.

Das Team Romanshorn 2 spielte in Neukirch-Egnach und kehrte mit einer 6:0-Schlappe nach Hause zurück. Eine bittere Niederlage. Dabei wären drei Punkte so nötig gewesen. Das nächste Spiel auf der Weitenzelg findet am Samstag, 24. Oktober, um 17 Uhr statt: FC Romanshorn 2 – FC Tägerwilen.

Auch Romanshorn 3 spielte auswärts, in Berg. Sie landeten einen tollen 2:1-Sieg gegen den FC Berg. Das nächste Spiel ist ein Heimspiel und findet am Sonntag, 25. Oktober, um 14 Uhr statt: FC Romanshorn 3 – FC Tägerwilen 2.

Die Frauen-Mannschaft verlor ihr Spiel in Rapperswil leider mit 3:1, ist aber weiterhin an der Tabellenspitze mit dabei. Auch sie haben am 24. Oktober ein Heimspiel. Sie treten am 24. Oktober, um 19.15 Uhr, im Heimspiel gegen den FC Wittenbach an. Das wegen Corona verschobene Spiel gegen Thusis-Cazis fand am Mittwoch, 21. Oktober statt, das Resultat folgt. *Ueli Nüesch*

FC Romanshorn / Koord.

Kurz Notiert

Gemeinnütziger Frauenverein nimmt nicht am Jahrmarkt teil

Die stetig steigenden Fallzahlen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verlangen, dass der diesjährige Jahrmarkt mit einem Schutzkonzept stattfinden muss.

Für den Gemeinnützigen Frauenverein ist der Aufwand aber zu gross, da er die Artikel ja nur in Romanshorn anbietet. Daher wird er dieses Jahr keinen Stand führen. Die beliebten Socken und andere Strickwaren gibt's während des ganzen Jahres in der Kinderartikelbörse an der Bahnhofstrasse 54. Auf Wunsch werden auch Socken in gewünschter Grösse und Farbe angefertigt. Speziell im Dezember werden dort auch weitere Strickartikel im Angebot stehen. Allenfalls findet sich so ein hübsches Präsent für die Lieben.

Der Gemeinnützige Frauenverein wünscht allen Jahrmarktbesuchern einen vergnüglichen Markttag.

Irmgard Schönenberger

Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

Aktuelle Infos «Corona»

Bundesrat und Regierungsrat wollen Bevölkerung und Wirtschaft schützen

Die Zahl der Coronafälle hat in den vergangenen Wochen in allen Kantonen exponentiell zugenommen. Der Bundesrat ergriff deshalb schweizweite Massnahmen, die zum Teil weiter gehen als die vor Kurzem vom Thurgauer Regierungsrat beschlossenen. So sind seit Montag, 19. Oktober, im öffentlichen Raum spontane Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen verboten. In öffentlich zugänglichen Innenräumen muss eine Maske getragen werden. Nach Konsultation der Kantone hat der Bundesrat die «Covid-19-Verordnung besondere Lage» entsprechend angepasst. Darin ist neu auch die Empfehlung zum Homeoffice verankert.

Die neuen schweizweiten Massnahmen im Überblick

Schweizweit einheitliche Maskenpflicht

Wer im öffentlichen Verkehr unterwegs und älter als 12 Jahre ist, muss seit dem 6. Juli 2020 eine Gesichtsmaske tragen. Diese Pflicht wurde seit Montag, 19. Oktober, neu auf Perrons in Bahnhöfen, Flughäfen oder anderen Zugangsorten des öffentlichen Verkehrs ausgedehnt. Zusätzlich gilt neu auch in öffentlich zugänglichen Innenräumen eine Maskentragpflicht. Ebenso gilt eine Maskentragpflicht in jenen Teilen der öffentlichen Verwaltung, die dem Publikum zugänglich sind.

Vorgaben für private Veranstaltungen

Veranstaltungen im Familien- und Freundeskreis sollen wenn möglich vermieden werden. An privaten Veranstaltungen mit über 15 Personen darf nur sitzend konsumiert werden. Wer nicht an seinem Platz sitzt, muss eine Maske tragen. Ausserdem müssen die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten und die Kontaktdaten erhoben werden. Private Veranstaltungen mit über 100 Personen müssen analog den öffentlichen Veranstaltungen über ein Schutzkonzept verfügen, sie dürfen zudem nur in öffentlich zugänglichen Einrichtungen durchgeführt werden.

Keine Versammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum

Im öffentlichen Raum sind spontane Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen verboten, namentlich auf öffentlichen Plätzen, auf Spazierwegen und in Parkanlagen. Organisierte Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind mit den entsprechenden Schutzmassnahmen weiterhin erlaubt, etwa politische und zivilgesellschaftliche Kundgebungen.

Konsumation in Restaurationsbetrieben nur sitzend

Das Konsumieren von Speisen und Getränken in Restaurants und Ausgehlokalen wie Bars oder Clubs ist nur sitzend erlaubt, unabhängig davon, ob in Innenräumen oder im Freien.

Homeoffice-Empfehlungen

Der Bundesrat hat zudem die «Covid-19-Verordnung besondere Lage» mit einem Absatz zum Homeoffice ergänzt. Mit dem Arbeiten zu Hause können grössere Menschenansammlungen vor allem zu Stosszeiten vermieden und enge Kontakte am Arbeitsplatz reduziert werden. Zudem wird das Risiko vermindert, dass bei einem Covid-19-Fall ganze Arbeitsteams in Quarantäne müssen.

Jede und jeder muss eigenverantwortlich handeln.

Die Federführung der Bewältigung der Covid-19-Epidemie in der Schweiz liegt seit dem 19. Juni 2020 bei den Kantonen. Der Thurgauer Regierungsrat appellierte denn auch dringend an die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Ein erneuter Lockdown ist mit allen Mitteln zu verhindern. «Wenn wir jetzt nicht rechtzeitig Massnahmen beschliessen, drohen die Spitalkapazitäten in wenigen Wochen zu überlasten. Bis die Massnahmen Wirkung zeigen, geht zwei bis drei Wochen», sagte Regierungsrat Urs Martin an einer Medienkonferenz.

«Wir sind uns bewusst, dass diese Massnahmen mühsam und einschneidend sind. Aber sie sind aufgrund der aktuellen Entwicklung nötig, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Denn das oberste Ziel des Regierungsrates ist es, die Bevölkerung zu schützen und einen erneuten Lockdown der Wirtschaft zu verhindern», sagte Regierungspräsident Walter Schönholzer an der Medienkonferenz. Dazu sei aber zwingend nötig, dass die Bevölkerung ihren Teil beitrage, jede und jeder Einzelne mit eigenverantwortlichem Handeln und dies ganz besonders auch im privaten Bereich.»

BAG / Regierungsrat Kanton Thurgau/Koord.

Corona-Hotline Thurgau ist gefragt

Die Hotline leistet einen wertvollen Beitrag zur Pandemiebekämpfung. Für den Fachstab Pandemie und das Contact Tracing bedeutet die Arbeit des Hotline-Teams eine grosse Entlastung. Die kantonale Corona-Hotline ist telefonisch unter +41 (0)58 345 34 40 erreichbar.

Die Ansprechzeiten sind Montag–Freitag, 9–17 Uhr sowie Samstag und Sonntag, 9–12 Uhr. Wichtig: die Hotline kann keine medizinischen Beratungen übernehmen. Medizinische Fragen sind ans Fachpersonal in den Hausarztpraxen und Apotheken zu richten.

Amt für Gesundheit Kanton Thurgau / Koord.

Romanshorn setzt mit «Jahrmarkt light» ein Zeichen

Am kommenden Mittwoch, 28. Oktober, findet zum 81. Mal der Jahrmarkt in Romanshorn statt. Damit die Tradition des Jahrmarkts auch in Corona-Zeiten aufrechterhalten werden kann, hat die Stadt alles dafür getan und entschieden, ihn in einer reduzierten Form mit gut 50 Marktständen durchzuführen – ein Jahrmarkt 2020 light. Die Stadt Romanshorn gibt Besuchern wie Standbetreibern so genügend Raum zum Abstandhalten und setzt damit auch ein Zeichen, dass das Leben und das «Wirtschaften» auch jetzt weitergehen kann und darf. Für den ganzen Raum des Jahrmarktes gilt eine generelle Maskentragpflicht.

Mit 50 Jahrmarktständen und einer einseitigen Belegung der Bahnhofs-, Allee- und Salmsacherstrasse bleibt den Besuchern viel Platz zum Flanieren und den Jahrmarktbetrieb zu geniessen. In dieser speziellen Ambiance des reduzierten Marktstandangebots legt sich ein Hauch «anno dazumal» über die Hafenstadt und lädt dazu ein, schöne Momente im bunten Markttreiben miteinander zu verbringen.

Der Jahrmarktbetrieb beginnt um 9 Uhr.

HAFENSTADT ROMANSHORN

81. JAHR-MARKT

Mittwoch, 28. Oktober 2020
9.00 – 19.30 Uhr

Mit Abstand sicher: Am diesjährigen Jahrmarkt erwarten Sie über 50 Stände, verschiedene Bahnen und Attraktionen. Die Marktfahrer und viele Leute aus nah und fern freuen sich auf Ihren Besuch. Geniessen Sie einen vergnüglichen Jahrmarkt. Am Anlass gilt eine generelle Maskenpflicht.

Zwei Tage grosser Schnäppchen-Markt

Am Mittwoch, 28. Oktober, können die Jahrmarkt-Besucher in Romanshorn so richtig Geld sparen. Fashion Point bietet vor dem Geschäft eine grosse Auswahl an Kleidern in Grössen 36–50 zu sensationellen Schnäppchen-Preisen an. Im Geschäft gibt es die **beliebte Kundenkarte**. **Dieses Jahr neu, Schnäppchen-Markt, zusätzlich auch am Donnerstag, 29. Oktober.** Fashion Point freut sich auf Ihren Besuch.

Fashion Point, Irene Tanner
Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

WOW
IRENE TANNER
FASHION POINT
SCHNÄPPCHEN-MARKT
zusätzlich Donnerstag, 29. Oktober
Mittwoch, 28. Oktober
«Grosser Schnäppchenverkauf» vor dem Geschäft in Grössen 36 bis 50
Vorbeischauen lohnt sich...
Ihr Besuch freut uns.
Irene Tanner und ihr Team.
Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

Schliessen Sie am Jahrmarkt Romanshorn ein Internet-ABO inkl. Replay-TV ab und erhalten Sie dafür kostenlos ein iPAD!

Wussten Sie, dass die KARO das Glasfaserkabelnetz ausgebaut hat und somit der erste Anbieter ist, der in Romanshorn, Salmsach und Uttwil allen angeschlossenen Liegenschaften 720 Mbit/s zur Verfügung stellt?

Profitieren Sie von unserer «gratis iPAD»-Aktion und schliessen Sie am Jahrmarkt ein Internet-ABO Ihrer Wahl inkl. Replay-TV ab und Sie surfen schon bald auf unserem schnellen Glasfaserkabelnetz.
An unserem Glücksrad im Shop können Sie attraktive Sofortpreise gewinnen, und unter allen Teilnehmern verlosen wir ein Quickline-Start-Jahresabo.
Mehr zu unseren Produkten erfahren Sie auf www.karoag.ch oder persönlich in unserem KARO-Shop, Alleestrasse 44, Romanshorn, oder unter Telefon 071 463 28 28.

Die nostalgischen ADVENTSKALENDER von Coppenrath lassen nicht nur Kinderaugen leuchten

«Having a wonderful Christmas Time» – ADVENTSKALENDER von Coppenrath bringen den Zauber von Weihnachten

Das Gefühl an Heiligabend, kurz bevor der erste Blick auf den leuchtenden Weihnachtsbaum fällt, mit dem Duft brennender Kerzen und feinen Weihnachtsklängen bringt Herzklopfen vor dem grossen Moment.
Die nostalgischen Adventskalender, die wir in unserem Fachgeschäft zur Auswahl haben, **bringen diesen Zauber von Weihnachten.**

30 verschiedene Sujets, zahlreiche Neuerungen, mit Songs, unterhaltsam, lebendig und amüsant, haben wir für Sie ausgesucht. Auch Top-Titel wie den Countdown-Kalender mit 31 Überraschungen bis Silvester: «Christmas Dinner for One».
Und die beliebte Josef-Büechli-Reihe hat erneut Zuwachs bekommen:
«Josef, es sind Zwillinge!»
Schmunzeln garantiert!
Lassen Sie sich verzaubern von unseren vielen weiteren nostalgischen Überraschungen, die wir für Sie bereit haben.

Ihr Ströbele-Team

TOP-Titel

Adventsspass für die Familie

Vorfreude und nostalgische Erinnerungen

Adventskalender

Liebevoll gestaltet von Coppenrath

Tischkalender

Mit 24 schönen Momenten

★★★

Adventskalenderbücher

Mit heiteren Geschichten und Krimis

★★★

Kinderbücher zur Weihnachtszeit

Eine glitzernde Adventszeit wünscht Ihnen
Ihr Ströbele-Team

10% Jahrmarktrabatt

restaurant Landhaus Adrian Locher

Kreuzlingerstr. 1
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 14

Jahrmarkt-Metzgete

Von Montag, 26., bis Samstag, 31. Oktober, 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adrian Locher und das Landhaus-Team

Ludothek Romanshorn – der barrierefreie Begegnungsort für Jung und Alt

Nach fünf Jahren hartnäckiger Arbeit und breiter Unterstützung kann die Ludothek als barrierefreier Begegnungsort für Jung und Alt der Romanshorner Bevölkerung übergeben werden.

Foto: Verband der Schweizer Ludotheken.

2015 lancierte der Bund eine Kampagne in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schweizer Ludotheken unter dem Motto «Ludothek für alle». Für die Ludothek in Romanshorn war klar, dass sie als Pilot-Betrieb dabei sein wollen. Denn Spielen ist wichtig für die Entwicklung des Menschen, ob jung oder alt, mit einer Beeinträchtigung oder ohne - Spielen verbindet alle. «Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir älter werden; wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen!», sagte George Bernard Shaw.

Dank den grosszügigen Zuwendungen von zahlreichen Sponsoren in der Höhe von rund CHF 100'000 und dank unzähligen Stunden in Freiwilligenarbeit konnte gemeinsam eine Vision verwirklicht werden, die weit über eine Rampe hinausgeht: Es ist ein barrierefreier Begegnungsort für Jung und Alt mitten im Stadtkern von Romanshorn entstanden. Am Tag der offenen Tür vom 24. Oktober, von 13 bis 16 Uhr können sich alle Interessierten selbst vom gelungenen Umbau überzeugen. Viele spannende Attraktionen für Jung und Alt wie Tombola, Spiele und Fahrzeugparcours warten unter Corona-Schutzmassnahmen auf interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Gesundheit aller hat oberste Priorität. Daher gilt Maskenpflicht (bitte selbst mitbringen) für Personen ab 12 Jahren, Abstand halten und die BAG-Hygieneregeln sind zwingend einzuhalten. Das Ludothek-Team freut sich auf regen Besuch.

Sigrid Wood
Ludothek Romanshorn / Koord.

Besinnungs-Tag im Advent geniessen

Im kath. Pfarreiheim findet am Samstag, 5. Dezember, von 10.30–17.30 Uhr für alle interessierten Frauen und Männer ein Adventssanlass mit dem Thema «sich ausrichten und dem Licht zuwenden» statt. Zum Programm gehören Texte, persönliche Besinnung, Bewegung und Stille, ein Licht gestalten und «Lichtgedanken» sammeln. Mitnehmen: bequeme Kleidung, Haussschuhe und Neocolor-Farben.

Wegen der Schutzvorschriften wird gebeten, das Mittagspicknick selbst mitzubringen; Suppe und Zvieri sind offeriert. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Auskunft über das Kursgeld inkl. Getränke und Material ist telefonisch erhältlich. Anmeldung sind bis 11. November möglich: piazweili@gmx.ch oder 078 698 97 12.

Martina Ströbele
Frauengemeinschaft Romanshorn

«So ein Kamel»» sucht Follower

Kinder zwischen 5 und 12 Jahren können an der diesjährigen Kinderweihnacht mitwirken. «So ein Kamel» von Andrew Bond erzählt und besingt die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des störrischen Kamels der drei Weisen.

Die Proben starten im Kinderchor «Singvögel» am Donnerstag, 22. Oktober, um 17 Uhr für die Singbegeisterten und im Friitigshüsli am Freitag, 23. Oktober, um 16.30 Uhr fürs Erzähltheater. Weitere Informationen sind erhältlich bei Silvia Seipp (Kinderchor; Telefon: 078 926 30 15) oder Käthi Schait (Friitigshüsli; Telefon: 071 463 68 71). Am 13. Dezember um 17 Uhr findet die Aufführung in der evangelischen Kirche Romanshorn statt.

Silvia Seipp
Evangelische Kirchgemeinde

Romanshorner erfolgreich in Attest- und Grundausbildungsprüfung

Am Sonntag, 4. Oktober, stellte sich der Romanshorner Elias Ribienski nebst acht weiteren Teilnehmern der Prüfung Attest und Grundausbildung des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport, die in Fetzisloh ausgetragen wurde. Prüfungsexperten vor Ort waren Melanie Oberholzer-Bühler und Roman Storchenegger.

Sie haben das Attest bestanden: v. l.: Roman Storchenegger (Prüfungsexperte), Leonie Hauser, Melanie Oberholzer (Prüfungsexpertin), Romina Thoma, Jael Saurer, Ursi Saurer, Elias Ribienski, Adrian Streuli, Heidi Notz (Trainerin), Lydia Streuli, Anja Nagel und Regula Ameur. *Foto: Hans Notz*

Bis es so weit war, dass die Teilnehmer im Alter zwischen 10 und 60 Jahren zur Prüfung antreten konnten, hiess es über ein halbes Jahr üben und lernen unter Anleitung von Heidi Notz. Die Teilnehmer haben sich in dieser Zeit das Grundwissen über Pferdhaltung und -pflege angeeignet und waren fähig, die Bodenarbeit (eine vorgegebene Übung mit dem Pferd an der Hand inklusive Spaziergang im öffentlichen Raum) vorzuzeigen. Abgerundet wurde dieser Prüfungsteil, der Attest, durch Beantworten theoretischer Fragen über das Pferd, die Pferdehaltung und Allgemeinwissen rund um das Pferd.

Wer zusätzlich die Grundausbildung absolvierte, musste anschliessend noch seine reiterlichen Fähigkeiten zeigen. Verlangt waren Hufschlagfiguren in Schritt, Trab und Galopp sowie Stangentreten im Schritt. Als Abschluss stand ein kleiner Ausritt auf dem Programm, der wie beim Attest mit kleinen Hindernissen gespickt war, z. B. Personengruppe mit offenen Schirmen oder Durchreiten eines Engpasses.

Mit dem Bestehen der Grundausbildung kann nun das Brevet nach Wahl absolviert werden, danach sind die Teilnehmer berechtigt, an Pferdesportprüfungen teilzunehmen.

Hans Notz

Kleider tauschen statt kaufen

Am Samstag, 31. Oktober, findet im Johannestreff der katholischen Kirche der zweite Kleidertausch in Romanshorn statt.

Die Idee dahinter ist, zu einem nachhaltigen Umgang mit Mode einzuladen. Denn die Herstellung von Kleidern – Produktion wie auch Transport – verursacht grossen Wasserverbrauch/-verschmutzung sowie enormen Energieverbrauch.

Wie funktioniert's?

Für einen geringen Unkostenbeitrag kann man maximal zehn saubere Kleider mitbringen und am Empfangsposten abgeben. Dort werden sie von freiwilligen HelferInnen sortiert und aufgehängt. Dann steht der Suche nach maximal zehn neuen Lieblingskleidungsstücken nichts mehr im Weg. Im Nähatelier können gegen einen kleinen Betrag sogar kleinere Veränderungen gemacht werden, damit es dann auch perfekt sitzt. Mitgebracht werden können Kleider, Taschen, Schuhe und Accessoires.

Die Kleider können am Samstag von 11 bis 12 Uhr und ab 13 Uhr im Johannestreff abgegeben werden. Der eigentliche Tausch findet von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung nötig.

Corona-Prävention: Für das Betreten der Räume gilt eine allgemeine Maskenpflicht. Desinfektionsmittel stehen bereit und mit einem «Einbahnverkehr» und Zulassungsbeschränkungen ist für einen unbedenklichen Ablauf gesorgt. Aktuelle Informationen zur Durchführung unter:
www.global-treff.ch/anlaesse.

Karin Keel Walliser
Organisationsteam Kleidertausch / Koord.

TEXTANZEIGE

Grau, kalt und nass – das muss nicht sein

Trotzen Sie dem kalten und meist grauen Herbstwetter und bringen Farbe in Ihr Herz. Sagen Sie jetzt schon dem Winterblues den Kampf an. Die Firma ANGST Malerei & Gestaltung bietet Hilfe; Farbmischservice für Private.
Gestalten Sie Ihr Wohnzimmer neu, streichen Sie das Kinderzimmer oder eine farbige Wand in der Küche. Ihr Zuhause wird bunt. Farben jeder Art erhalten Sie direkt bei der ANGST Malerei an der Industriestrasse 6. Hingehen, auswählen und mitnehmen. Die Farben werden extra für Sie gemischt. Der Weg in einen entfernten Baumarkt bleibt Ihnen somit erspart. Selbstverständlich können Sie auch Material zum Abdecken und das passende Streichwerkzeug beziehen. Die Firma ANGST Malerei berät Sie gerne und gibt Tipps. Und wenn alle Stricke reissen, dann kommen die sympathischen Malerinnen zu Ihnen nach Hause. Übrigens, die Farben können Sie auch gratis und kontaktlos zu Ihnen nach Hause bestellen. Rufen Sie uns an.

ANGST Malerei & Gestaltung

KURZ NOTIERT

Informationen aus dem katholischen Pfarramt

Absage Vortrag

Der Vortrag von Prof. Dr. Hermann Häring vom 26. Oktober muss coronabedingt leider abgesagt werden. Professor Häring wird den Vortrag «Selbstverantwortliche Kirchgemeinden – Zwischen Utopie und Realismus» zu einem späteren (besseren) Zeitpunkt halten.

Maskenpflicht

Es ist zu beachten, dass ab sofort bei Veranstaltungen und in den Gottesdiensten Maskenpflicht herrscht. Besucherinnen und Besucher sind gebeten, früh genug zu den Gottesdiensten zu kommen, da Pflicht zur Erstellung einer Anwesenheitsliste besteht.

Monika Monn
Kath. Pfarrei Romanshorn/Salmsach/Uttwil

Absage vitaswiss-Anlass im Fabrikli

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird der Fondue/Raclette-Abend im Fabrikli am 12. November 2020 nicht durchgeführt. Für das Verständnis wird gedankt.

vitaswiss Romanshorn-Amriswil

Harmonie im Abendrot

Am Mittwochabend, 7. Oktober, hat «Seeblick»-Leserin Monika Baumann diese Aufnahmen der Asco-Brunnen in Romanshorn gemacht. «Genau in dem Moment, als ich am Brunnen stand, wurde einer der drei Springbrunnen farbig.» Gerne teilen wir diese wunderschöne Aufnahme mit unserer Leserschaft. *Koord.*

KURZ NOTIERT

Infoanlass der Oase-Tagesstätte

Die Betreuung von Menschen mit Demenz bringt Angehörige oft an ihre Grenzen. Die Oase-Tagesstätte unterstützt und entlastet mit ihrem Angebot betreuende Angehörige. Am Samstag, 24. Oktober, von 10–12 Uhr stellt sie im Konsumhof 3, 3.OG, in Romanshorn ihre Einrichtung vor. Die Entscheidung, einen Patienten in einer Tagesstätte anzumelden, will gut überlegt sein. Am Informationsanlass werden Hintergrundinformationen vermittelt, wie z. B.: Tagesstätte für Menschen mit Demenz – warum? Was bietet die Oase-Tagesstätte? Wer sind die Menschen dahinter? Wie können sie Angehörige und Menschen mit Demenz unterstützen? Wie sieht ein Tagesablauf aus? Was kostet ein Tag Oase für Betreute? Die Tagesstätten-Leiterin M. Ebeling und ihr Team beantworten gerne und ohne Voranmeldung persönliche Fragen.

Beatrice Hengartner-Luchsinger
Oase-Tagesstätte

PUBLIREPORTAGE

Neuer Aufwind für die «Seemöwe»

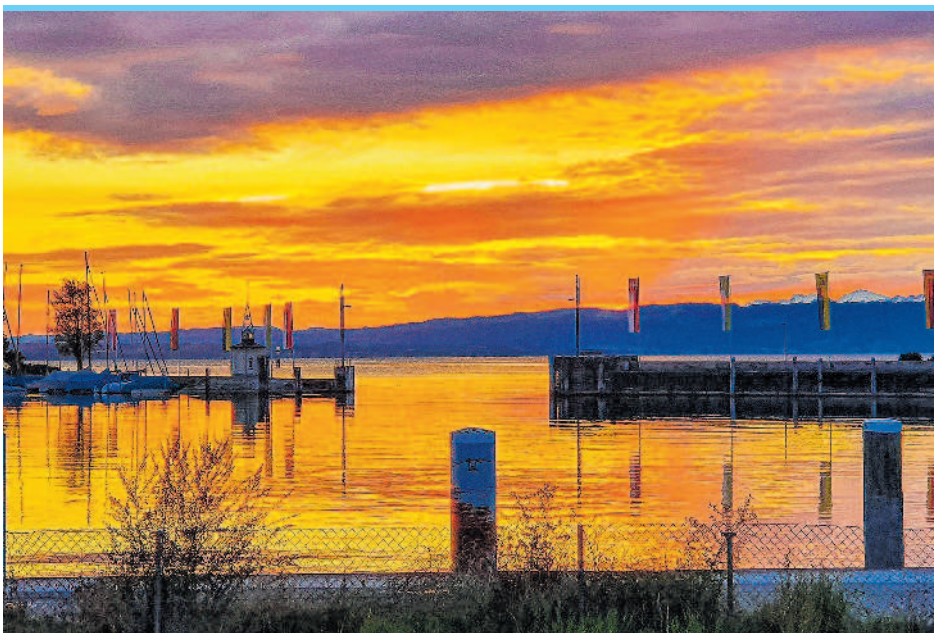
Nachdem Ursula Brügger und Mario Koinig das Café-Bistro seit dem 6. Januar 2020 erfolgreich geführt hatten, ist der nächste Schritt bereits beschlossene Sache: Das Gastgeber-Paar übernimmt ab November mit Freude auch das Abendrestaurant und nimmt somit den gesamten Gastronomiebereich des Hotels Restaurant «Seemöwe» unter seine Fittiche. Auch den Inhaber, Josef Bilgery, und die Hoteldirektorin, Erika Harder, freut's. «Die beiden haben sich mehr als bewährt. Das heisst aber nicht, dass ich ganz von der Bildfläche verschwinde», gibt die engagierte Gastgeberin zu. Sie widmet sich weiterhin dem Hotelbetrieb und Marketing in der «Seemöwe» und im «Lindeneck». Ausserdem ist Erika Harder zuständig für die Ausbildung der Lernenden im Betrieb und das «Lindäpub».

«Seemöwe»-Klassiker im Anflug

Das Restaurant Seemöwe wird die Gäste ab November mit neuer motivierter Küchencrew kulinarisch verwöhnen. Da es sich beim Gastgeber-Team um bereits bekannte Gesichter handelt, bleiben altbewährte Klassiker wie das Cordon bleu erhalten. Gäste dürfen sich von November bis März wieder auf den geselligen Tatarenhut freuen. Mittags gibt es fortan dreierlei Menüs: Vegi, Fleisch und Fisch – dazu eine kleine Auswahl an gutbürgerlichen Gerichten. Abends werden die Gäste von der Küchencrew à la carte verköstigt. Glutenfreie Gerichte sind auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Konzepts.

Öffnungszeiten

Das Restaurant Seemöwe hat von Oktober bis April 6 Tage und zwischen Mai und September 7 Tage die Woche geöffnet. So bleibt das Restaurant in den Wintermonaten montags geschlossen. Sonntags immer durchgehend warme Küche.
Zur Feier der Übernahme lädt das Gastgeber-Paar alle ganz herzlich zum Begrüssungsapéro am Montag, 2. November 2020, ein. Der Apéro findet zwischen 15 und 20 Uhr im Restaurant Seemöwe statt. *Xenia Krähenbühl*



Morgenstimmung für einen Moment. Nach 2 Minuten war es vorbei. *Text/Foto: Hansjürg Oesch*

Miteinander geht es besser: Bauherrschaft, Bauleitung und Vogelschutz sorgen für Wohngelegenheiten für Mehlschwalben. *Foto: pd.*

Zuhause für Mensch und Mehlschwalbe

Gute Nachrichten für Vogelliebhaber: Dank einer guten Zusammenarbeit haben die Mehlschwalben ihre Nester am Kornhaus bewohnen können – trotz der laufenden Bauarbeiten.

Begonnen hat es im Februar 2018: Damals hat der örtliche Vogelschutz die Bauherrschaft erstmals auf die Schwalbenproblematik beim Kornhaus aufmerksam gemacht. Daselbst war ein grossangelegter Umbau geplant. Im Zuge der Gerüstbauten musste gemäss des Thurgauer Natur- und Heimatschutzgesetzes auf etwaige, geschützte Nistbauten der Mehlschwalben Rücksicht genommen werden.

Im Gespräch

«Am 21. März des letzten Jahres haben wir vom Vogelschutz mit dem Bauherrn Dr. Peter Schnükel, der Bauführung und Tobias Schmid, dem Schwalbenverantwortlichen des Kantons, wegweisende Abmachungen treffen können. So wurden an der Westfassade zusätzlich zu den natürlichen Mehlschwalbennestern zwanzig Nisthilfen an die Dachumrandung angebracht. Die Vögel haben die Nisthilfen angenommen und haben trotz reger Bautätigkeit gebrütet», sagt der Präsident Edi Schweiwiller. Im Frühling dieses Jahres habe es nochmal eine knifflige Situation gegeben: Weil das oberste Laufbrett des Gerüsts wegen laufender Dacharbeiten noch nicht demontiert werden konnte, die Mehlschwalben aber nächstens zurückkommen würden, galt es, rasch eine Lösung zu finden: Dank Gesprächen, raschem Handeln und guter Zusammenarbeit wurden die zwanzig Nisthilfen an der Fassade unverzüglich unter dem Laufbrett montiert. Und prompt wurden diese von den zurückkehrenden Mehlschwalben auch angenommen. Mitte Juni werden die Nisthilfen dann wieder an die Westfassade gezügelt – und die Mehlschwalben bewohnen ihre Nester weiterhin - bis zu ihrem Wegzug jetzt im Herbst.

Markus Bösch

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

The Singing Club – Zusammenhalt im Chor
Freitag, 23. Oktober um 20.15 Uhr;
Samstag, 31. Oktober um 20.15 Uhr
Von P. Cattaneo | OV d/f-Untert | ab 10(12) | 112 Min.

Die Zauberlaterne – Filmklub für 6- bis 12-j Kinder
Samstag, 24. Oktober um 10.30 Uhr
Erste Vorführung | Einschreibung erforderlich

Days of the Bagnold Summer – Sommer mit Mama
Samstag, 24. Oktober um 20.15 Uhr
Von Simon Bird | OV d-Untertitel | ab 12 | 86 Min.

La Daronne – eine Frau mit Talenten!
Samstag, 24. Oktober um 23 Uhr | Nocturne
Von Jean-Paul Salomé | Deutsch | ab 14 | 106 Min.

Jim Knopf – und die Wilde 13
Sonntag, 25. Oktober um 14 Uhr
Von Dennis Gansel | Deutsch | ab 6(8) | 109 Min.

I am Greta – Klimaaktivistin
Dienstag, 27. Oktober um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr
Von N. Grossman | OV d/f-Untert | ab 6(12) | 102 Min.

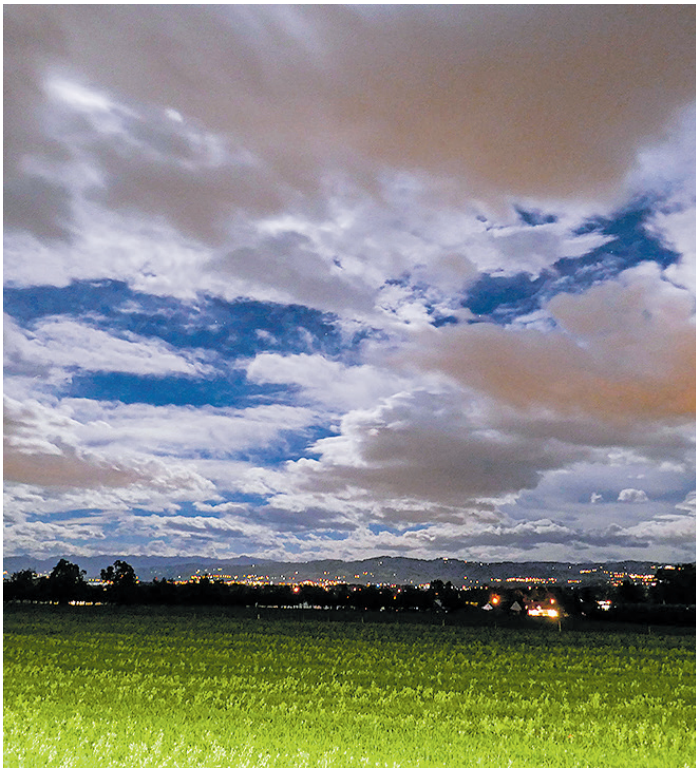
Wall of Shadow – der heilige Berg
Mittwoch, 28. Oktober um 19.30 Uhr
Von E. Kubarska | OV d-Untertitel | ab 6(10) | 94 Min.

Welcome to Sodom – dein Smartphone ist ...
Donnerstag, 29. Oktober um 19.30 Uhr
Von Weigensamer und Krönes | OV d/f-Untert. | ab 12 | 92 Min. | Mit Reparier Kafi | Filmgespräch

Weiter im Program
Die Misswahl | 30. Oktober und 7. November | 20.15 Uhr
Gott, du kannst ein Arsch sein! | 31. Oktober | 17 Uhr
Zwischenwelten | 1. November | 17 Uhr
Eden für jeden | 3. November | 14 Uhr
Drachenreiter | 4. November | 17 Uhr | Roxy Junior
Romanshorner Kinogeschichten | 5. November | 20 Uhr
24. Internationale Kurzfilmtage Winterthur | 8. November | 3 Blöcke | Beginn 14 Uhr
Never Rarely Sometimes Always
Der Grüffelo – und andere Monstergeschichten
Die Kleine Laterne – Kino für 4-6jährige | erstmals 5. Dezember | 10.30 Uhr
Dark Waters – vergiftete Wahrheit

Im Museum am Hafen:
Die Welt im Kino – eine vergnügliche Zeitreise | Erlebnisschau für Jung und Alt | Die Ausstellung dauert bis 7. Februar 2021

Nie im falschen Film, dank: calander fürs Elektrische



Blick vom Bodensee zum Säntis

Romanshorn by night in der Föhnstimmung von Freitagnacht, 2. Oktober 2020, von der Amriswilerstrasse aus: «Es war um 23.14 Uhr mit 20 Grad noch sehr warm dank des Föhns», schreibt «Seeblick»-Leserin Ursi Marthy. Den Säntis hat Ursi Marthy am Samstagnachmittag, 3. Oktober, vom Romanshorner Seepark aus fotografiert. Gerne teilen wir diese tollen Fotos mit unserer Leserschaft.

Koord.

LINDAREN volleyamriswil

Champions League Qualifikation 2. Runde

19.00 Uhr, Amriswil Sporthalle Tellenfeld

Dienstag, 27. Oktober 2020
LINDAREN Volley Amriswil – Dinamo Moskau (RUS)

Mittwoch, 28. Oktober 2020
Dinamo Moskau (RUS) – Trentino Itas (ITA)

Donnerstag, 29. Oktober 2020
Trentino Itas (ITA) – LINDAREN Volley Amriswil

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch

Andreas von Bergen verstärkt das «Seeblick»-Korrespondenten-Team

Der rüstige Rentner, der seit 3 Jahren in Romanshorn wohnt, verstärkt das Korrespondenten-Team des «Seeblicks. Wie aufmerksame Leserinnen und Leser bemerkt haben, hat Andreas von Bergen schon zwei Titelseiten und Beiträge für den «Seeblick» erstellt. Er wohnte und arbeitete 14 Jahre als vollamtlicher Fachredaktor in der Stadt Zürich. Danach fünf Jahre im Marketing einer grösseren Firma der Bau- und Holzbranche in der Region Lenzburg. Als Mitglied in verschiedenen Vereinen und Organisationen, unter anderen beim Fotoclub Romanshorn, in Philatelistenvereinen in Arbon und St. Gallen, im Club der Älteren hat er auch Einblick ins Vereinsgeschehen. Das «Seeblick»-Team heisst Andreas von Bergen herzlich willkommen und freut sich auf viele spannende Geschichten aus seiner Feder.

Koordinationsstelle «Seeblick»

1.-Liga-Eishockey in Romanshorn

REGIO LEAGUE

Meisterschaft
Samstag, 24.10.2020
17:30 Uhr
EZO Romanshorn

PIKES

Pikes Oberthurgau : EHC Burgdorf

STEAKHOUSE
Zum Kehlhof Salmsach
restaurant@kehlhof.info
www.kehlhof.info
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Telefon 071 463 27 17

SUR-REAL: Fotoausstellung von Uschi Hermann und Markus Speissegger

Vom 5. November bis 20. Dezember lassen Markus Speissegger, Informatiker an der Kantonsschule Romanshorn, und seine Partnerin Uschi Hermann, ebenfalls Informatikerin, die Öffentlichkeit im Rahmen des Formats «Kunst im Campus» an ihren Fotografien teilhaben. Den Auftakt dazu bildet die Vernissage am 5. November um 18 Uhr.

Während sich Uschi Hermann schon früh für Kunst begeisterte und von William Turner sowie Yves Tanguy vorerst zur Malerei inspirieren liess, gelangte Markus Speissegger vor allem über die zunehmende Digitalisierung zur Fotografie.
Die Kenntnisse dazu eigneten sich beide autodidaktisch an, wobei ihnen der Beruf sicherlich behilflich war. Ihre Kamera tragen sie auf Ausflügen bei sich und suchen bewusst nach Orten und Sujets, die es zu fotografieren lohnt.
Uschi Hermann hat sich auf Landschaften spezialisiert, die sie mittels Composings zu surrealen Orten umgestaltet, die zwar die Realität anklingen lassen, sich dieser – wie Roland Barthes' Punctum als jenem Zufälligen, das besticht oder trifft – aber auch wieder entziehen. Markus Speissegger fokussiert sich auf abstrakte Strukturen, die – radikal reduziert – auf reale Verhältnisse in Natur, Technik oder Architektur referieren, jedoch kontextentfremdet wirken.
An der Vernissage vom 5. November bereichern Schülerinnen und Schüler der Kanti die Fotografien mit ihren Eindrücken, Geschichten und Interpretationen und treten in einen Dialog mit den beiden Kunstschaffenden. Dazu sind Gäste im Rahmen der Offenen Kanti herzlich eingeladen. Weitere Informationen zur Vernissage wie auch zur Ausstellung finden sich auf der Website der Kanti Romanshorn www.ksr.ch.

Mélanie Deiss

KURZ NOTIERT

■ Mayer's Kulturbad zeigt Berge, aber flou. – 30. Oktober bis 29. November

Die österreichische Malerin Nina Ripbauer stellt ihre in altmeisterlicher Technik gemalten kleinformatigen Bilder zum Thema Berge und Wolken aus. Ihre Bergbilder haben einen regionalen Bezug, stellen sie doch die Arlbergregion zwischen Tirol und Vorarlberg dar. Nina Ripbauers Malerei ist flou. Mit Unschärfen erzeugt sie eine Stimmung, wie wenn morgens nach dem Aufwachen der Blick noch wenig geschärft ist. Aufgrund der Corona-Situation findet die Vernissage am Freitag 30. Oktober um 19 Uhr im Freien und etappenweise im Innern statt. Die Künstlerin ist auch am Samstag, 1. November von 14 bis 17 Uhr anwesend. Begleitend zur Ausstellung: Gips-Engeli Verkauf sowie Workshop auf Anmeldung M 079 933 02 56. *Mayer's Kulturbad / Koord.*

Pop-up-Store in Romanshorns Mitte

In der Romanshorner Jahrmarktwoche entsteht im Stadtzentrum an der Bahnhofstrasse 7 für vier Tage ein neuartiger Begegnungs- und Verkaufsort in einem temporären Vereinslokal. Es werden biologische, regional produzierte Waren günstig angeboten.
Schrittweise setzt der Verein GLoBAL-Treff die Vision eines Treffpunkts und Verkaufsortes für gesunde, umweltfreundliche und regionale Produkte um. Angeboten werden unter anderem einwandfreie, lagerbare und unverpackte Bio-Kartoffeln, die vor der Vernichtung gerettet wurden. Der Laden ist geöffnet vom Jahrmarkt-Mittwoch, 28. Oktober, bis Samstag, 31. Oktober, mitten im Geschehen von Romanshorn.
Weitere Informationen unter www.global-treff.ch

Marco Bertschinger
Verein GLoBAL-Treff

Kino Roxy: «Welcome to Sodom – dein Smartphone ist schon hier»

Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr

Der Film führt in Europas grösste Müllhalde mitten in Afrika und porträtiert VerliererInnen der digitalen Revolution. 250000 Tonnen Elektroschrott gelangen jährlich an den Ort des Grauens, der nicht ohne Hoffnung ist. Gesprächsgäste sind Mathias Schluep (World Resources Forum), Aaron Brönimann (Brönimann & Friends Foundation) und Markus Krattiger (Chance for Children).
Kino Roxy zeigt die Dokumentation von Florian Weigensamer und Christian Krönes, zusammen mit dem ReparierKafi, getragen von Betula, gemeinnütziger Frauenverein, den Grünen und Grünem Güggel. Zu Eintrittspreis, Schutzkonzept, Reservation siehe: www.kino-roxy.ch

Gaby Zimmermann
Katholisches Pfarramt

Nur halb so viele Passagiere wie im Vorjahr

Am 18. Oktober ging die Schiffsaison 2020 der Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG (SBS) zu Ende. Die Passagierfrequenzen auf der Bodenseefähre und den Kursschiffen sind seit dem Ausbruch von Covid-19 durch den Lockdown und die verordnete Maskenpflicht um 50 % auf 260›000 Passagiere zusammengebrochen. Es ist vereinzelt zu Entlassungen gekommen. Das Unternehmen hat für das vierte Quartal erneut Kurzarbeit beantragen müssen und rechnet im Jahr 2020 mit einem Verlust von rund zwei Millionen Franken.

Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG

Träume

Träume verleihen Flügel und lassen uns damit fliegen. Das gibt uns die Möglichkeit, uns und unsere Umgebung aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen, Dinge zu sehen, die sonst durch den Alltag verdeckt sind und Ideen zu haben, die zu haben wir uns im Normalfall nie trauen würden. Das funktioniert allerdings nur, wenn wir es schaffen, den ewigen Bremser in unserem Hirn, den Aberdagahtdochnöd-Knopf zu umgehen.

So stand ich neulich vor dem Restaurant Hafeglöggli, liess mich von der Spätsommersonne verwöhnen und spürte plötzlich diese Flügel an meinem Rücken. Ich verabschiedete mich vom Hier und Jetzt und begab mich auf eine Zeitreise, 10 Jahre in die Zukunft.

Die Renovation des Kornhauses ist abgeschlossen, der Gebäudekomplex bewohnt und belebt. Entfernt höre ich Kinderlachen und fröhliches Gejohle. Robinshorn ist längst gebaut und ist zu einem Besuchermagnet für Familien geworden. Der Getreidesilo wurde zu einem Parkhaus umgebaut. Das ganze Hafenareal ist von hier in 10 Minuten zu Fuss erreichbar. Das Dach wurde gesichert und ist als Aussichtsplattform öffentlich zugänglich. Ich mache mich auf den Weg, zwischen Hafenplattform und Bahnhof hindurch Richtung Seepark.

Beim Brunnen vor dem Restaurant Schiff beginnt die Fussgängerzone. Die saisonalen gastronomischen Angebote sind noch da. Eine gepflegte Boccia-Bahn sowie zwei Outdoor-Billardtische werden rege genutzt. Ebenso reges Treiben herrscht im Zollhaus. Im Erdgeschoss ist eine Markthalle entstanden, die übrig gebliebenen Läden von der Alleestrasse sind hier eingezogen. Zusammen mit dem Saal im ersten Stock und dem Museum hat sich hier ein neues Zentrum entwickelt.

Ich stehe da und staune. Wo noch vor 10 Jahren lärmende und stinkende Autos hin und her fuhren, herrscht jetzt Ferienstimmung, das ganze Jahr. Mein Weg führt am Skaterpark vorbei über den Rasen zum See, auf den Steg hinaus bis zum Leuchtturm. Dort angekommen entdecke ich einen Lift, trete ein, drücke den Knopf und fahre … abwärts!

Unten angekommen öffnet sich mir eine fast unbekannte Welt und ich sehe den See, wie ich ihn noch nie gesehen habe. Zwei Meter unter der Wasseroberfläche führt ein Plexiglastunnel rund um den Leuchtturm herum. Ich sehe Fische vorbeischwimmen, Haubentaucher kommen von oben her auf der Jagd nach kleinen Fischen, im Seegras lauert ein Hecht und unter mir zieht ein Wels vorbei.

Ohne es zu merken, bin ich wieder beim Lift angekommen. Noch völlig berauscht von diesem Erlebnis will ich den Knopf drücken, schrecke aber im letzten Moment zurück. Gross steht neben dem Knopf geschrieben: Aberdagahtdochnöd! Nein, diesen Knopf drücke ich nicht, meine Träume will ich behalten!

Mit diesen Träumereien verabschiede ich mich nach 12 Jahren aus der Wellenbrecher-Gilde.

So häng' ich meinen Schreiberhut an seinen Nagel und ich sage: «Tschüss, machen Sie's gut und bleiben Sie gesund!»

Christof Hablützel

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 23. Oktober
16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, Teenie.

Samstag, 24. Oktober
14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag. 18.30 Uhr, Gastgottesdienst bei den Katholiken mit Pfrn. Martina Brendler.

Sonntag, 25. Oktober
10.15 Uhr, Gastgottesdienst bei den Katholiken mit Pfrn. Martina Brendler.

Montag, 26. Oktober
18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 27. Oktober
19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Donnerstag, 29. Oktober
17.00 Uhr, Probe Singvögel. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Fahrdienst für Gottesdienste:
Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Jesus für Hochs und Tiefs – Komm und erlebe mit uns

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 24. Oktober
18.30 Uhr, Gottesdienst. 19.00 Uhr, Eucharistiefeier in tamilischer Sprache in der Alten Kirche.

Sonntag, 25. Oktober
10.15 Uhr, Gast-Gottesdienst mit Gastpredit von ref. Pfarrerin Martina Brendler. 19.30 Uhr, Taizé-Gebet in der Alten Kirche, anschl. gemütlicher Tagesausklang.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Freitag, 23. Oktober
12.00 bis 24.00 Uhr, Frytigsgebät.

Samstag, 24. Oktober
14.00 Uhr, Jungschar.

Sonntag, 25. Oktober
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Micha Schoop.
19.00 Uhr, Godi Amriswil.

Dienstag, 27. Oktober
19.30 Uhr, Teens Visionsabend.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 25. Oktober
10.00 Uhr, Erntedankdgottesdienst mit Abendmahl.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gottesdienst – Samstag, 24. Oktober
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 25. Oktober
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Mittwoch, 28. Oktober
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Freitag, 30. Oktober
19.30 Uhr, Männer-Feuerabend, Salmsacher Bucht.

Weitere Angaben: blog.fct.church

Agenda Romanshorn / Salmsach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

23. Oktober bis 1. November 2020

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag und Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Museum am Hafen, Altes Zollhaus
Museumsgesellschaft Romanshorn
Offen: sonntags 14.00–17.00 Uhr
Öffentliche Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Gemäldeausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992), mit zum Teil noch nie gezeigten Werken
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44.

Filmprogramm: siehe ROXY, Seite 15

Freitag, 23. Oktober
– 20.30–23.00 Uhr, Jürgen Waidele und Band, Restaurant Panem, Panem's Friday Night Music

Samstag, 24. Oktober
– 13.00–16.00 Uhr, Einweihung der barrierefreien Ludothek Romanshorn
– 14.30–16.00 Uhr, Handball-Heimrunde, Kantihalle, Handballclub Romanshorn
– 17.30 Uhr, PIKES vs. EHC Burgdorf, 1.-Liga-Eishockey, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 19.15 Uhr, FC Romanshorn Frauen I vs. FC Wittenbach, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 25. Oktober
– 15.00–17.00 Uhr, Mut tut gut!, in der Reckholdernturnhalle, Ludothek
– 17.00 Uhr, PIKES vs. HC Lugano, Eishockeycup, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 19.30 Uhr, Taizé-Gebet, Alte Kirche, kath. Pfarrei, Taizé-Team

Dienstag, 27. Oktober
– Frühförderangebot Buchstart, Aula Primarschule, Gemeindebibliothek

Mittwoch, 28. Oktober
– 09.30–19.30 Uhr, 81. Jahrmarkt, Stadt Romanshorn

Donnerstag, 29. Oktober
– 14.30–16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek
– 18.00–23.00 Uhr, Metzgete, Restaurant Helvetia, Kässeli-Verein Helvetia

Freitag, 30. Oktober
– Halloween-Party, Kinder & Jugend Salmsach
– 11.00–23.00 Uhr, Metzgete, Restaurant Helvetia, Kässeli-Verein Helvetia
– 19.00–21.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad
– 20.00 Uhr, FC Romanshorn Herren I vs. FC Au-Berneck 05, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn

Samstag, 31. Oktober
– 08.00–17.00 Uhr, Schülerhandballturnier, Kantihalle, Handballclub Romanshorn
– 10.00 Uhr, Fiire mit de Chline, Kirche Romanshorn
– 10.00–14.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad
– 11.00–23.00 Uhr, Metzgete, Restaurant Helvetia, Kässeli-Verein Helvetia
– 13.30–16.00 Uhr, Kleidertausch, Johannestreff, Nadja Alig und Karin Keel Walliser
– 17.30 Uhr, Eucharistiefeier zu Allerheiligen, kath. Pfarrkirche

Sonntag, 1. November
– 09.30 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag, Kirche Romanshorn
– 10.15 Uhr, Eucharistiefeier zu Allerheiligen, kath. Pfarrkirche
– 14.00 Uhr, Totengedenkfeier mit anschliessendem Gräberbesuch, kath. Pfarrkirche
– 14.00–17.00 Uhr, Nina Ripbauer – Berge, Mayer's Kulturbad
– 15.00–17.00 Uhr, Mut tut gut!, in der Reckholdernturnhalle, Ludothek

Datenbezug von Stadtmarketing Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

KURZ NOTIERT

Italienische Lesung mit Mattia Bertoldi

Am 29. Oktober liest der junge Tessiner Autor von 12.45 bis 13.45 Uhr aus seinem dritten Roman «Come tanti piccoli riccordi» (2019) in der Kanti. Die Vergangenheit vergessen, das möchte der Protagonist Manlio; sich zu erinnern, das versucht die Protagonistin Camilla. Gemeinsam stellen sie sich der komplementären Herausforderung, die ein romantischer Faden durchzieht. Dazwischen steht Giga, mit dem Manlio eine enge Männerfreundschaft verbindet und der als Informatiker elektronisches, technologisches und menschliches Gedächtnis zusammenbringt. Den Gedächtnisverlust, der auf eigenen Erfahrungen beruht, hat Mattia Bertoldi auf eindrückliche Weise in seinem Roman verarbeitet. Um diesen in guter Erinnerung zu behalten, sind Gäste im Rahmen der Offenen Kanti herzlich willkommen. Corona-bedingt ist eine Anmeldung unter ksr@tg.ch oder 058 345 58 58 erforderlich.

Mélanie Deiss

MARKTPLATZ

Diverses

Orchidee Kosmetik Heeb
Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn. Telefon 076 345 03 05.
Natürlich schön von Kopf bis Fuss.
www.orchidee-kosmetik-heeb.ch
Termin nach Vereinbarung

john's esSwerkstatT
ab sofort
Samstags GESCHLOSSEN

Für Anlässe, Partys, Geburtstage und Sitzungen, stellen wir unser Vereinslokal (DKVA) in Arbon, Hauptstrasse 7, gegen eine Gebühr zur Verfügung. Platz für ca. 15 Personen, Mobile 079 421 42 83.

Kennenlernpaket «Schreibtrilogie»:
Biografisches Schreiben, 29.10.2020
Schreiben als Selbsttherapie, 19.11.2020
Kreatives Schreiben, 10.12.2020
auch einzeln buchbar von 13.30–16.30 Uhr
info@wortboerse.ch/M 079 287 24 22

Beauty-simplyhairfree in Romanshorn.
Dauerhafte Laser-Haarentfernung mit Diodenlaser. Gesichtspflege nach der Hydra-Facial-Methode (Tiefenreinigung und Anti-Aging). Mobile 079 734 86 75.
www.beauty-simplyhairfree.com

Gesucht

Tagesfamilie in Romanshorn gesucht für ein 1-jähriges Mädchen. Di, 13.00–17.30 Uhr/ Do, 8.00–13.00 Uhr. **Start:** 1. Januar 2021 (Eingewöhnung vorher). T 071 620 29 43, www.tagesfamilien-motg.ch

KURZ NOTIERT

Saisonstart: Eislaufen im EZO

Das EZO Eissportzentrum Romanshorn öffnet am Samstag, 24. Oktober, um 13.30 Uhr seine Tore. Der öffentliche Eislauf macht Gross und Klein auch mit dem vorgegebenem Schutzkonzept Spass. Spezielle Hilfsgeräte unterstützen bei den ersten Schritten auf dem Eis. Und auch dieses Jahr bietet das EZO allen Einwohnern der zwölf Oberthurgauer Gemeinden ein Vorzugsabonnement an. Gegen Vorweisen eines gültigen Ausweises können die 12 Eintritte an der Kasse im EZO Eissportzentrum gekauft werden. Wichtig: Jede Person ab 6 Jahren muss vor dem Eintritt mit dem QR-Code des EZO - auf der Website und an der Kasse vorhanden - registriert und angemeldet sein. Es besteht eine Maskenpflicht in Eingang und Garderobe. Auf der Eisfläche gelten die Abstandsregeln. Das Schutzkonzept und die Öffnungszeiten werden auf der Homepage www.ezo-tg.ch laufend aktualisiert.

Gregor Müller
EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG / Koord.

VOCAL 20 21

sonntag | 8. november 2020| 20h
L'AMANTE SEGRETO
céline scheen sopran | **giovanna pessi** barockharfe

sonntag | 22. november 2020 | 17 uhr
GRUENES BLATT
irina ungureanu stimme | **mats spillmann** trompete | **v. kappeler** piano | **urs vögeli** gitarre | **dominique girod** kontrabass

sonntag | 3. januar 2021| 17 uhr
IL DESIDERIO
h.-j. bollinger zink | **a. gautschi** zink | **u. eichenberger** barockposaune | **s. landert** barockfagott | **s. j. lima** theorbe | **d. rüegg** orgelpositiv

sonntag | 24. januar 2021 | 17 uhr
JULIE WITH STRINGS
victor darmon viola | **eric longsworth** cello | **jasper hoiby** bass | **julie campiche** harfe | **charles robert** beatbox, electronics & drums

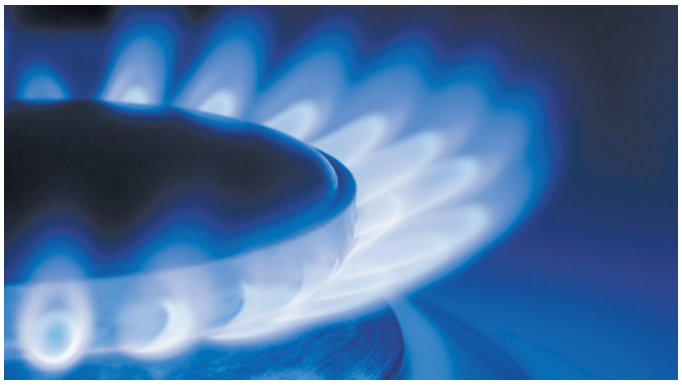
freitag | 19. februar 2021 | 20 uhr
SCHUBERT WINTERREISE
[fassung für drehleier und stimme]
nataša mirković gesang | **matthias loibner** drehleier

sonntag | 28. februar | 17 uhr
MUSICA TRANSALPINA
ensemble chant 1450 & christian zehnder stimme

sonntag | 28. märz 2021 | 17 uhr
SUPERSONUS RESONANCES
marco ambrosini nyckelharpa | **eva-maria rusche** cembalo | **anna-liisa eller** kannel | **anna-maria hefele** obertongesang | **wolf janscha** maultrommel

infos & reservation:
www.klangreich.ch

klangreich
evang. kirche
romanshorn



Kunden der Gasversorgung Romanshorn AG profitieren von einer Preissenkung

Per 01. Oktober 2020 senkt die Gasversorgung Romanshorn AG die Preise für Erdgas.
Grund für die erfreuliche Preisentwicklung ist die allgemeine Senkung der Preise am Gasmarkt.
Wir sehen unsere Aufgabe darin, unsere Kunden auch in Zukunft verlässlich und komfortabel mit Energie zu bestmöglichen Konditionen zu beliefern.

Weitere Preisinformationen unter www.erdgas-romanshorn.ch

erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG

FARBMISCHSERVICE
EINTRETEN, AUSSUCHEN, MITNEHMEN!

• individuelle Farbtöne nach Ihrer Vorlage (NCS, RAL u.v.m.) •
• Wandfarben, Oelfarben, Lasuren und Lacke •
• viele Farben ab 500ml erhältlich •
• Pinsel, Roller, Abdeckmaterial, Farbwannen u.v.m. •

GRATIS
Pro 50 Franken Einkauf, ein Profiklebeband.

LIMITED TIME

GARANTIERTE QUALITÄTSFARBEN
RUCO
LACKE UND FARBEN

Mo.-Fr.: 07.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Industriestrasse 6 | 8590 Romanshorn | Tel.: 071 220 99 94 | www.ihre-malerin.ch

WINTERSCHIFF
HAFENLOUNGE ROMANSHORN

Dini Fondue-Stube

WIR ANKERN EIN SCHIFF BEI DER HAFENLOUNGE

GENIESSE BEI UNS EIN FEINES FONDUE, FLAMMKUCHEN, EIN KALTES PLÄTTLI UND MEHR

OKT 31 2020 – FEB 28 2021

INFOS + RESERVATIONEN UNTER: HAFENLOUNGE.CH

LANGUEDOC WEINE
ALIGRO
MÖHL Cider Clan
FELDSCHLÖSSCHEN